

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Stumme von Portici

Auber, Daniel-François-Esprit

Scribe, Eugène

Delavigne, Germain

Leipzig, [1898]

Auftritt I

[urn:nbn:de:bsz:31-81711](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81711)

Vierter Aufzug.

Nr. 19. Recitativ und Arie.

(Der Vorhang hebt sich im sechsten Acte.)

Masaniello's Wohnung zu Portici im Innern einer Felsenhöhle.

Der Hintergrund ist mit einem vorhangartigen Segeltuch verhängen, welches aufgezo- gen werden kann und dann den Ausblick auf Neapel eröffnet. Rechts eine Thür ins Innere. Links der Eingang von der Straße; etwas mehr zurück eine Felsentische mit einem Madonnenbild. Zur Rechten eine Lagerstätte. Zur Linken ein einfacher Holztisch mit Stühlen.
Es ist Tag.

Erster Auftritt.

Masaniello allein.

Masaniello (kommt erregt mit seiner Art von links durch den Eingang von der Straße, legt die Art auf den Tisch links).

Wofür hab' ich alles gewagt?

Das Leben eingesetzt im Kampf für Menschenrechte?

Nie sagte ich, wenn Menschenglück es galt!

Alles efelt mich an, mein Herz empört sich!

Ach, mit dem Schuld'gen muß leiden der Gerechte!

[O Gott, hast du mich auserwählt,

Das blut'ge Werk hier zu vollbringen?

Wie kann's dem Schwachen noch gelingen,

O Gott, ist nicht dein Herz gestählt,

Daß gegen Mitleid er kann ringen.

Was, o Gott, du beschloffen, nimm, o nimm's zurück!

Und vermag ich es nicht, die Grausamen zu rühren,

Mach' ihnen ähnlich mich, und unempfindlich auch;

Oder milde ihres Jornes Wut! —]

Doch zittert noch mein Herz vor dieser wilden Schar!

Der Völk'bnig, dem sie Tod geschworen,

Ist noch in dem Kastell, glaubt sich in Sicherheit,

Wir nehmen es im Sturm, um unser Werk zu krönen.

Fenella (kommt erschöpft von links durch den Eingang von der Straße).